

Feiern Sie mit uns unser JUBILÄUMS-HOFFEST!

Am Sonntag, den 10. September von 12-18 Uhr ist es soweit: Wir feiern unser 30-jähriges Bestehen und möchten Sie herzlich dazu einladen! Das Hoffest unserer Demeter-Gärtnerei beginnt um 12Uhr. Zum Auftakt spielt das polnische Frauenduo Huraban mit Gitarre und Kontrabass. Um 12:30Uhr erläutert Moritz Schmälzle den Demeter-Anbau in der Praxis direkt an den Gemüsebeeten. Wer nicht laufen möchte, kann ab 13:00 Uhr mit Matthias Schmälzle im Traktor die Äcker erkunden. Beim Spaziergang durch die Gewächshäuser um 13:30 Uhr beantworte ich dann gerne all Ihre Fragen und freue mich über eine rege Diskussion. Um 14 Uhr spielt Huraban ihr zweites Set. Weitere Führungen über den Acker und durch die Gewächshäuser gibt es um 15 & 16Uhr. Ab 16Uhr spielt nochmals Huraban und lässt unser Biofest dann gemütlich ausklingen.

Für die Kinder bieten wir Gemüse-Schnitzen und das Bauen von Bienenhotels an. Auf dem Parcours des Fahrradclubs ADFC können Kinder und Jugendliche ihre Geschicklichkeit unter Beweis stellen. Der Kinderchor aus Halberstung bewirbt Sie mit leckeren selbstgebackenen Kuchen und Bio-Kaffee. Auf einer



Beim Hoffest beantwortet Georg Schmälzle Fragen zum bio-dynamischen Anbau

Blumenwiese im Gewächshaus liest Theaterpädagoge Tobias Gerstner um 14 Uhr aus dem Kinderbuch „Peterson und Findus - Aufruhr im Gemüsebeet“ vor. Für das weitere leibliche Wohl wird mit Bio-Getränken und Bio-Dinkel-Flammkuchen (auch vegan) gesorgt. Der Nützlingsberater Andreas Müller erklärt den Einsatz von räuberischen Insekten unter dem Mikroskop.

Die Besucher, die mit der Stadtbahn kommen, werden mit einem Shuttle-Service in die Gärtnerei chauffiert. Der ADFC organisiert eine Radtour zum Hoffest, Start ist um 10:30 Uhr am Bahnhof in Baden-Oos. Bringen Sie gerne Ihre Freunde und Bekannte mit, wir freuen uns!

Georg, Gisela und Moritz Schmälzle und das gesamte Schmälzle-Team



- GUTSCHEIN -

Anlässlich unseres **30-jährigen Jubiläums** möchten wir mit Ihnen am **10.09.2017** mit einem **Glas** eigenem **Erdbeersecco** oder **Biosaft** anstoßen. Schneiden Sie einfach diesen Coupon aus und bringen diesen mit an den Hoffest-Infostand.



Rezepte, Tipps & Infos

Ja, es gibt uns immer noch!

30 JAHRE BIO-GÄRTNEREI IN MÜLLHOFEN

Vor 30 Jahren pachtete ich, Georg Schmäzle (Gärtnermeister), einen Acker und baute Bio-Gemüse an, das ich in Karlsruhe auf dem Wochenmarkt verkaufte. Ich verzichtete auf chemisch-synthetische Spritzmittel, und lies mich von Anfang an nach Bio-Richtlinien zertifizieren und kontrollieren. 1994 lieferte unsere Gärtnerei dann die erste Biokiste in Karlsruhe aus. Anfangs wurden wir als Pioniere von konventionellen Bauern kritisch beäugt und belächelt. Heute ist unser Obst & Gemüse gefragter denn je und in Naturkostläden, bei Alnatura, Denn's und Edeka zu finden.

Seit mein Sohn, Moritz Schmäzle (Gartenbauingenieur), 2016 in den Betrieb einstieg, wird die Gärtnerei zusätzlich nach Demeter-Richtlinien bewirtschaftet. Uns Demeter-Gärtner fasziniert der Boden als Lebewesen und wir erleben ihn täglich als Grundlage unserer Nahrung. Wir hegen und pflegen die Bodenfrucht-



barkeit mit den biologisch-dynamischen Pflege- und Kompostpräparaten. Die organische Düngung mit Zuckerrübensvinasse, Hornspänen, Haarmehlpellets und Biosol und das Einsäen von Kleemischungen, Ackerbohnen und speziellen Gründüngungsmischungen aktivieren die Bodenlebewesen und bilden die Grundlage für schmackhaftes und gesundes Obst und Gemüse.

Die Kulturen, die in Müllhofen angebaut werden, sind: Salate, Paprika, Erdbeeren, Brombeeren, Wassermelone, Spargel, Tomaten, Gurken, Grünkohl, Blumenkohl, Brokkoli, Süßkartoffeln und vieles mehr. 2017 haben wir zwei neue Brunnen zur Bewässerung der Gemüsefelder bohren lassen. Einer - laut Analysen frei von PFC - befindet sich auf dem neu gepachteten Acker in Leiberstung und ein größerer Brunnen mit einer Tiefe von 18 Metern, ist für die Äcker direkt in Müllhofen zuständig und ebenfalls unbelastet.

Großes Insektensterben. WIR HALTEN DAGEGEN!



„Bis zu 80 Prozent weniger Insekten in Deutschland. In der deutschen Natur findet ein großes Insektensterben statt. Als Ursache gilt vor allem die intensive Landwirtschaft. Das Umweltministerium warnt vor den Folgen für andere Arten.“ So titelte die TAZ in Ihrem Artikel zum kürzlich veröffentlichten Bericht des Umweltministeriums. Weiter heißt es: „Die heutige Landwirtschaft macht den Insekten das Überleben schwer: Es werden große Mengen von Pestiziden eingesetzt, und es gibt zu wenig Blühstreifen und Hecken.“ Bei uns in Müllhofen wirtschaften wir jedoch im Einklang mit der Natur: Tausende violette Malven blühen für tausende Honigbienen auf unserem Feld. Zusammen mit 5 Klee-Arten und wildem Rauhafer sorgt die Gründüngung nicht nur für intensiven Insektenbesuch, nein, die Wurzelmassen sind auch die Grundlage für ein aktives Bodenleben.

Schmäzle GbR · Hofmattstraße 40 · 76547 Sinzheim-Müllhofen
Telefon 07223-6361 · Fax 07223-6414 · E-Mail bio@schmaelzle.com
www.schmaelzle.com · www.alsacebio.fr · www.biovelo.de · www.happybio.de


SCHMÄZLE
Bio Gärtnerei